Nr. 114
9. Jahrgang

Mai 2008
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Musical-Aufführungen: Neunmal volles Haus

Riesen-Erfolg „Libera Me"

Alle drei Jahre führt das Bernstorff-Gymnasium Satrup ein neues Musical auf. Diesmal setzte man auf eine reine Eigenproduktion: „Libera Me“. Im Mittelpunkt stand die Figur des Reformators Martin Luther. In einzigartiger Weise gelang es, Ton, Wort, Tanz, Licht, Bühnenbild und Videosequenzen zusammenzuführen. Dies bescherte den über 100 Akteuren und Helfern neunmal ein volles Haus mit begeistertem Publikum. Ein außergewöhnliches Vorhaben und ein beeindruckender Erfolg. Lesen Sie im Inneren dieser Ausgabe mehr über die Premiere und weitere Vorstellungen.

Gemeindevertretung will Klarheit
Was stimmt mit dem Wasser nicht?

Bürgermeister Martin Thomsen berichtete während der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung über Probleme mit der Trinkwasserversorgung in Schnarup-Thumby. Seit einigen Wochen gäbe es Beschwerden der Bürger über Braunfärbungen des Wassers und über einen modrigen Geruch. Dies habe zu Verunsicherungen der Menschen und zu Zweifeln an der Qualität des Wassers geführt.

Für den Wasserbeschaffungsverband Thumby, dessen Aufgabe es ist, das Gemeindegebiet mit Trinkwasser zu versorgen, erläuterte der stellvertretende Verbandsvorsteher Hartmut Mügge, dass es einen technischen Defekt gegeben habe, infolgedessen Filtersubstrat in das Wasser gelangt sei. Der Schaden, der erst spät erkannt worden war, sei inzwischen repariert. Außerdem habe der Verband bereits Rohrspülungen durchgeführt, um die Verunreinigungen zu beseitigen. Die Braunfärbung des Wassers sei auf Bestandteile von Eisen im Wasser zurückzuführen. Der Wasserbeschaffungsverband betrachte die Qualität des Wassers trotz der Verfärbungen als gesundheitlich unbedenklich.

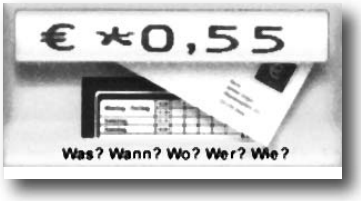
Den Gemeindevertretern war diese Aussage zu wenig. Sie forderten eine sofortige Untersuchung der Wasserqualität und kritisierten das Stillschweigen des Verbandes: „Die Bürger hätten informiert werden müssen.“ Einwohner berichteten während der Versammlung, dass die Braunfärbung des Wassers auch nach den Rohrspülungen immer noch fortbestehe. Besonders unangenehm seien die Ablagerungen an den Sanitärobjekten. Der Vorschlag, das Wasser laufen zu lassen, um die Verschmutzungen fortzuspülen, fand wenig Anklang: „Wasser ist auch Abwasser, und das ist teuer. Wer zahlt die Spülkosten?“ war zu hören.

Inwischen liegt 5W ein Informationsschreiben des WBV Thumby zur Veröffentlichung vor. Wir haben es in diesem Heft abgedruckt. Inzwischen müsste auch eine umfassende Rohrnetzspülung erfolgt und mit etwas Glück alle Probleme beseitigt sein.

Ulrich Barkholz

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Hochwertige **Ledergarnitur**, graublau, zu verkaufen. VHB 500,-- €. 04623/1799 ab 15 Uhr

Suche günstigen, ausrangierten **Rollstuhl**. 04623/1529

Neuw. **Surfanzug** XL O`NEILL zu verkaufen. VHS 04623/603

4 Seitenteile für Gartenpavillon abzugeben, weiß, mit Fenster, ca 2x3m, Klettbefestigung, 5 €/Stück, Tel. 04623/187824

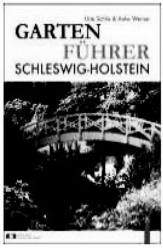
– ANZEIGE –

Sie haben E-Mail? Sie möchten zeit- und ortsnahe Informationen? Abonnieren Sie den kostenlosen Struxdorf Newsletter.

http://www.cdu-struxdorf.de/

ANGELITER
BUCHHANDLUNG
Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467

Mo - Fr 9 - 13 Uhr
und 14:30 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
info@buch-goos.de



FRISCH EINGETROFFEN!
Gartenführer Schleswig-Holstein
zahlr. farbige Abbildungen und Karten
224 Seiten, Wachholtz Verlag
EUR 12,00

Mit Picknickkorb ins Fördegrün ...

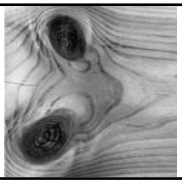
Entdecken Sie die vielfältige und wunderschöne Gartenlandschaft unseres Landes! Zahlreiche Gartenrouten führen nicht nur zu den bekannten Grünanlagen, sondern auch zu versteckten und geheimnisvollen Kleinoden am Wegesrand, die das Herz eines jeden Gartenfreundes höher schlagen lassen.

Nützliche Informationen, wie Anschrift, Öffnungszeiten, Eintritt,Parkmöglichkeiten helfen, seinen Ausflug zu planen oder sich einfach spontan zu einem Besuch zu entschließen. Zu jeder Grünanlage gibt es einen „Tipp“, der einlädt, auch die idyllischen Cafés, Restaurants und Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung zu erkunden. Das Buch passt mit seinem handlichen Format in jede Tasche und sollte bei keinem Ausflug fehlen.

Eine gute Sommerzeit wünscht Ihnen das Team der Angeliter Buchhandlung!

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Am Sonntag, den 18. Mai feiern die kleine dänische Gemeinde Thumby-Strukstrup und die – im Vergleich dazu an Mitgliedern große – Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf zum 6. Mal einen zweisprachigen **Dänisch-Deutschen Gottesdienst, diesmal in Struxdorf, Beginn um 10 Uhr.** Seinen besonderen Reiz bezieht der Gottesdienst aus den schönen Liedern, die größtenteils im zweisprachigen Liederbuch abgedruckt sind. Pastor Agersnap und ich laden herzlich zum Mitfeiern ein!

Während ich mit den Konfirmanden und einem Vorbereitungsteam vom 30. Mai bis zum **1. Juni** in Borgwedel bin, wird mich Pastor Schneider aus Schleswig am 1. Juni freundlicherweise im Gottesdienst vertreten (Struxdorf, 10.00 Uhr).

Am **Sonntag, den 8. Jun**i hoffe ich dann auf viele Menschen aus unseren Dörfern, die sich einen **Tag auf der Schleswiger Landesgartenschau** gönnen. Unsere Kirchengemeinde hat für den ganzen Tag die Programmgestaltung beim „Paradies“ übernommen, dem kirchlichen Ort auf der Landesgartenschau. Die GottesDienstGruppe ist mit mir zusammen mitten in den Planungen. In Thumby und Struxdorf sind an diesem Sonntag keine Gottesdienste vorgesehen.

Folgende **Programmpunkte** sind geplant:

12 Uhr: Gottesdienst: „Der wunderbare Strom aus dem Tempel“ (zu Hesekiel 47 / 45 Minuten) mit kreativen Elementen; verantwortlich: Gottesdienstgruppe,

13 Uhr: Lesung biblischer Texte (10 Minuten), Strömen wie lebendiges Wasser,

14 Uhr: Meditativer Tanz (20 Minuten) zum Thema Wasser, mit Einbeziehung der Zuschauer (angeleitet durch GottesDienst-Gruppe, mit Unterstützung einer Tanzpädagogin),

15 Uhr: Offenes Singen (20 Minuten), Lieder zu den Themen „Wasser“, „Garten“ und „Paradies“, (Instrumentalgruppe; Ltg: Tine Kracht),

16 Uhr: Spiel „Schöpfungsgeschichte“ (20 Minuten), Kindergarten Struxdorf, Ltg.: Dörte Nissen + Team,

17 Uhr: Gute Nacht-Geschichte für Kinder (20 Minuten), Team der Kinderkirche,

18 Uhr: Abendsegen (10 Minuten) in der Weise von Taizé, mit Gesang und Stille, Gottesdienstgruppe

Am **Donnerstag, den 12. Juni,** laden wir in die Kirche nach Thumby zu einem **Konzert mit Lesung** ein, Titel: „Klang Farben“. In den berühmten Suiten für Solo-Cello von Johann Sebastian Bach kommen jeweils ganz eigene Klangfarben zum Ausdruck. Zwei davon wird der Berliner Cellist Ludwig Frankmar spielen. Dazu werden von der Schleswigerin Susanne Pertiet 18 kleine Geschichten von Antonio Tabucchi gelesen, mit je einer Farbe in der Hauptrolle. So verschieden wie die Farben in Art und Charakter sind, so verschieden sieht der Autor das Leben in ihnen gespiegelt, ein „Vermächtnis der Farben“. Zusätzlich werden Auszüge aus der biblischen Schöpfungsgeschichte gelesen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Am **13. Juni** ist in Uelsby die **Taizé-Andacht**, um 20.00 Uhr.

Und am **15. Juni** beginnt der **Gottesdienst** in Thumby ausnahmsweise um 11.00 Uhr.

Freundliche Grüße!

Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Am 13. und 20. April wurden sie in zwei festlichen Gottesdiensten eingesegnet: Insgesamt neun Mädchen und Jungen aus Thumby und Struxdorf, die Pastor Tischmeyer wegen der geringen Anzahl zu einer Gruppe zusammengefasst hatte. Der Foto-Termin am 9. April war eine fröhliche Angelegenheit: Hintere Reihe (von links nach rechts): Neben Pastor Tischmeyer folgen Sarah Rix, Phillip Brüsemeister, Jasmin Jürgensen, Niklas Jochimsen und Kai Moldenhauer. Vordere Reihe: Virginia Henningsen, Frederike Scheurer, Dana Schlotfeldt und Steen Broeng.

Kartoffelhof
Lausen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Frischer Spargel, Schinken und leckere Kartoffeln

Außerdem Obst, Gemüse und Grillwurst

Nach Ulsnis entführt

Maibaum auf Abwegen

Seit fünf Jahren gibt es inzwischen die schöne Tradition in Schnarup-Thumby einen Maibaum aufzustellen. Vier ruhige Jahre waren es bisher, denn der Baum blieb bisher immer da, wo er aufgestellt wurde. Geschmückte Oldie-Trecker fuhren auch in diesem Jahr zur Freude aller in einem bunt geschmückten Korso auf und unter dem Beifall der Zuschauer wurde der Baum aufgestellt. Bürgermeister Martin Thomsen dankte in einer kurzen Ansprache der SG Thumby und der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby für ihre Verdienste um dieses Fest, doch dann kam alles anders:

Jan Schmidt, Niels Fries sowie Christian, Lars und Torben Hansen befinden sich in dem Mannesalter, in dem man auch noch verrückte Jungen-Ideen in die Tat umsetzt. Als in Ulsnis in diesem Jahr wieder kein Maibaum aufgestellt wurde, kamen sie auf den Gedanken, in einem fremden Dorf einen zu entführen. Durch Zeitungsstudium wurden Möglichkeiten gesucht und dann mögliche Tatorte observiert.

Erstes Ziel war Norderbrarup. Aber der Baum war zu groß und zu gut bewacht. In Schnarup-Thumby geriet man schon unter Zeitdruck, da laut ungeschriebenem Gesetz eine Maibaum-Entführung bis zum 30. April um 24 Uhr zu erfolgen hat. Gerade als die Observierer abziehen wollten, sahen sie am Festplatz das Licht ausgehen und hörten Abschiedsworte.

„Na ihr Einzelcamper, hier ist nichts mehr los“, soll der letzte Festteilnehmer sie noch angesprochen haben. Danach huschten sie zum Baum, hoben die zehn Meter lange Stange mit dem Kranz per Muskelkraft aus dem Boden, trugen sie etwa 300 Meter weit bis zum Autoanhänger und fuhren nach Hause.

Das alles soll nach ihren eigenen Angaben vor 24 Uhr passiert sein. Das aber wird von den Schnarup-Thumbyern bezweifelt. Angeblich soll ein Augenzeuge den Baum noch um 0.15 Uhr gesehen haben. Nach Angaben der „Entführer“ waren sie aber zu diesem Zeitpunkt schon fast in Ulsnis. Am 1. Mai war das Rätselraten in Schnarup-Thumby groß. Die üblichen Verdächtigen versicherten glaubhaft, unschuldig zu sein. Um 11.15 Uhr ging dann ein Bekenneranruf des Ulsnisser Wehrführers Jürgen Schmid in Schnarup-Thumby ein. Doch da die Verantwortlichen fast alle im Kurzurlaub waren, konnte erst Bürgermeister Martin Thomsen am Wochenende mit dem Wehrführer in Ulsnis eine Übereinkunft treffen. Gegen Zahlung eines Kastens Bier und etlicher Grillwürste brachten die Ulsnisser den Maibaum wieder zurück, wo er dann ein zweites Mal aufgestellt wurde. „Das war die Gaudi wert", meinte Jan Schmidt, der davon ausgeht, dass 2009 in Ulsnis ein eigener Maibaum stehen wird.

Danke

für die Glücknünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation auch im Namen meiner Eltern!

Sarah Rix

Vielen Dank!

Meine Konfirmation war wunderschön. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie den schön gestalteten Gottesdienst möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich bedanken.

Frederike Scheurer
Schnarup-Thumby

REINHARD WIRTH

Itzehoer Versicherungen

Nur für kurze Zeit: Kfz-Frühbucher-Rabatt!

Itzehoer Kfz-Service

Aruper Straße 30, 24891 Struxdorf
Tel. 04623 187788, Mobil 0170 1801712

wirth@itzehoer-vl.de
www.wirth.itzehoer-vl.de

... und gut.

Musikalisches Frühlingsahnen
Voller Saal – toller Sound

Den Frühling musikalisch zu begrüßen ist bei der Chorgemeinschaft Thumby/Struxdorf in jedem Jahr ein Muss; das wissen alle und darum war der Liederabend der Chorgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder ein Top-Event im Dorf: Saal und Vorsaal des Dörpskrogs waren prall gefüllt und die Vorsitzende der Chorgemeinschaft Irene Nielsen entsprechend erfreut über den Zuspruch, als sie die vielen Gäste begrüßte. „Singen verbindet, Singen befreit“, rief sie den vielen Zuhörern zu. Die Chorgemeinschaft unter Leitung von Heinke Andresen eröffnete den Abend mit Klassikern: „Erlaube mir, feins Mädchen“ von Johannes Brahms erklang zunächst, gefolgt von Sätzen der Komponisten Mozart und Beethoven, wobei dessen „Frühlingsruf“, kraftvoll gesungen, besonders gelang.

Beide Chöre fügten sich dann zusammen und sangen mit machtvollem Klang die nordische Weise „Lieber Frühling, sei begrüßt“ im Satz von Ivar Widéen – viel Beifall gab es für diese schöne Darbietung.

Mit Geschick und Humor leitete die Chorleiterin des Gemischten Chores Idstedt Ingeborg Teufel zu den Beiträgen ihres Chores über. Besonders gelang Helmut Bräutigams polyphon geführter Satz des alten Volksliedes „Der Winter ist vergangen“.

Auch das Publikum zeigte seine sanglichen Qualitäten beim gemeinsamen Singen, bevor die Chöre sich im zweiten Teil vom Frühlings-Thema verabschiedeten und sich musikalisch mehr der Neuzeit zuwandten: Die Idstedter brachten einen Elvis-Presley-Song zu Gehör und die Chorgemeinschaft Thumby/Struxdorf entführte die Zuhörer musikalisch nach Südafrika und in die Karibik. Das kam gut an und beide Chöre kamen nicht ohne Zugaben von der Bühne. Ingeborg Teufel übernahm dann zum Schluss noch einmal die Leitung für das Schlusslied, das von allen gemeinsam gesungen wurde.

Das Publikum dankte mit reichlich Beifall und schloss damit auch diejenigen ein, die das reichhaltige Büfett vorbereitet und damit ebenfalls wesentlich zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Ulrich Barkholz

Jahreshauptversammlung beim TSV
Neue Jugendwartin: Maylin Gorr

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des TSV Struxdorf zog der dritte Vorsitzende Stefan Klügel ein Resümee des vergangenen Vereinsjahres.
Der wöchentliche Lauftreff wird weiterhin gut angenommen, geplant ist auch für dieses Jahr wieder die Teilnahme am Lauf zwischen den Meeren. Der Fahrradspaß, der zweiwöchentlich stattfindet, könnte gerne von noch mehr Radlerinnen und Radlern genutzt werden. Der TSV hat sich auch mit der Gemeinde Struxdorf am Spiel ohne Grenzen beteiligt und einen guten Mittelplatz belegt; für das nächste Mal wird jedoch ein Platz in den vorderen Rängen angestrebt.
Der Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich das schon fast legendäre Boßeln, das im Januar zum fünfzehnten Mal mit neuer Rekordbeteiligung stattfand; wieder einmal hervorragend organisiert von Karin Gorr und ihrem Team. Da der anschließende Diskoabend ausgesprochen gut angenommen wurde, soll auch 2009 das Boßeln so einen schönen Abschluss bekommen.
Bei den Finanzen gab es keine Besonderheiten; auch die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden und bescheinigten eine geordnete und übersichtliche Kassenführung. Erfreulich ist, dass der TSV auch 2007 einen Überschuss erzielen konnte.
Die Wahlen brachten keine Überraschungen, sowohl die zweite Vorsitzende Barbara Cordsen als auch der dritte Vorsitzende Stefan Klügel und die Schriftführerin Inga Albrecht wurden von der Versammlung wiedergewählt.
Personelle Veränderungen gab es jedoch im Jugendbereich. Die langjährige Jugendwartin Bettina Petersen (Foto r.) stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Glücklicherweise erklärte sich Maylin Gorr (Foto l.)bereit, ihre Nachfolge anzutreten. Stefan Klügel bedankte sich bei Bettina Petersen für ihr großes Engagement zugunsten der Jugend und überreichte ihr ein kleines Dankeschön im Namen des Vereins. Gleichzeitig wünschte er Maylin Gorr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.
Noch ein Hinweis in eigener Sache:
Für An- und Abmeldungen, die natürlich in schriftlicher Form erfolgen müssen, ist Kerstin Brüsemeister, Ekeberger Str. 12c , Hollmühle, Tel. 1282, zuständig.

Inga Albrecht
für den Vorstand

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Satrup:
Fuchskuhle 5
Tel. 04633/96561
Fax 04633/966063

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

LIBERA ME
Das Luthermusical 2008

Musical komplett selbst geschrieben

Grandioses Spektakel

Endlich! Die Erwartungen waren sehr hoch gestiegen, die eigenen Kinder wirkten mit im Orchester und im Chor. Sie erzählten, sangen und schauspielten seit Monaten kleine Fragmente. Immer wieder lachten und alberten sie wegen der Patzer bei den Proben.

Und endlich, als es offensichtlich allen Gästen so erging, senkte sich das muntere Geplapper in der Aula des Bernstorff-Gymnasiums in Satrup zur Premiere in eine mysteriöse Stille. Eine kurze Begrüßung von Norbert Laude, dem leitenden Musiklehrer des Musicals, das übersetzt so viel heißt wie „Befreie mich“ und die Rede des Bischofs Dr. Hans Christian Knuth aus Schleswig steigerten die Spannung noch mehr. Doch dann: Das mittelalterliche Bühnenbild verschwand in der Dunkelheit und Musik setzte ein. Auf der Bühne bewegten sich schemenhaft und in Finsternis einige Gestalten im Zeitlupentempo. Sie zogen sich Kleidung über und positionierten sich. So ging es minutenlang. Nichts als Musik und Finsternis. Die Stimmung war zum Zerreißen gespannt und da, plötzlich drehten die Bühnenscheinwerfer auf und die Gruppe auf der Bühne sang die Ouvertüre „Vivat, vivat unser Wittenberg, kluge Lehre, freies Geisteswerk…“.

Ja, es ging um die Geschichte Martin Luthers, seine Suche nach Freiheit und sein Scheitern an Institutionen und Zwängen. Was vor drei Jahren als Idee begann, als noch in der Deutschstunde nach dem Gerüst der Handlung gesucht wurde, stand nun als fertiges Musical auf der Bühne. Ein achtzigjähriger Zuschauer, der seine Enkel singen sehen wollte, meinte nach zwei Stunden am Schluss: „Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so eine gute Aufführung von Schülern gesehen“. Norbert Laude erklärte, dass nach all den Musicals aus der Vergangenheit wie z.B. „Jesus Christ, Superstar“ oder „Cats“ die Schüler eine Steigerung wollten.

Aufgeteilt in zwei Akte mit insgesamt achtzehn Stücken präsentierten über einhundert Schüler als Mitwirkende nun das komplett selbst geschriebene „Libera Me“. Die Bandbreite erstreckte sich von Tango, Rockmusik, Jazz und Funk bis zur Zwölftonmusik.

Bühnenbild und Kostüme waren von verschiedenen Arbeitsgruppen entworfen und hergestellt worden, einschließlich der Tänze und der ganzen Choreographie. In der Handlung ging es neben der zentralen Botschaft „Sola scriptum – die Schrift allein“ auch um Liebe und Hass, Knechtschaft und Freiheit und natürlich um Korruption und den Ablasshandel. Die Komponisten der Musik sind Johannes Böttger, Philipp Meier, Jella Großmann (zugleich souveräne Orchester-Dirigentin) und Norbert Laude. Ebenfalls beteiligt waren der Musik-Leistungskurs und der Projektkurs. Herausragend gut setzten die Solisten Jan Peter Horstmann (19) den Martin Luther, Pierre Hellermann (19) den Mephisto, Jan

Schulz (19) den Ablassprediger Johann Tetzel und Jasper Grätsch (17) den Papst Leo X in Szene, der in seinem Bühnenoutfit stark an Elvis Presley erinnerte. Was das Ensemble spielte, war an Dramaturgie kaum zu überbieten. Ein Pastor einer evangelischen Gemeinde im Publikum war so begeistert, dass er noch

einmal kommen und seine erwachsenen Kinder mitbringen wollte.

Inzwischen hat sich der Vorhang neunmal gehoben; jede Vorstellung war bis auf den letzten Platz besetzt. Weitere Vorstellungen wären sicherlich genauso gut besucht worden, aber für die Schüler war es auch ein großes Zeitopfer, denn nebenbei schrieben sie auch noch Klausuren. Bei all dem Stress waren sich jedoch alle einig: Es war eine wunderbare Zeit.

So manches junge Talent hat sich dort selber entdeckt und an Persönlichkeit gewonnen. Es waren nicht nur die hundert Akteure, sondern irgendwie auch die ganze Schule (einschließlich der Eltern) daran beteiligt. Am Ausgang konnten die Gäste das Musical mit Spenden fördern, denn dort wartete ein Tetzelkasten in Form eines viel zu kleinen Korbes.

Reinhard Wirth

Der Tag meiner Konfirmation war wunderschon und wird unvergesslich bleiben.

Ich mochte mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

Phillip Brüsemeister

DSL-Befragung

Viele Rückmeldungen

In der 5W-April-Ausgabe berichteten wir über eine Breitband-Initiative mit Fördermöglichkeiten des Landes, um unsere DSL-freie Zone Schnarup-Thumby vielleicht doch noch in absehbarer Zeit mit zeitgemäßen Internet-Anschlüssen versorgen zu können. Die Anzahl der Rückmeldungen war respektabel; nach Aussage des Amtes Mittelangeln sind etwa 40 Antworten eingegangen, die jetzt ausgewertet werden müssen. Diese 40 Antworten kamen zwar überwiegend, aber nicht nur aus Schnarup-Thumby. Auch in Teilen Havetoftloits und in den Außenbezirken Sörups plagt man sich mit dem Ausschluss von der schnellen Teilhabe am weltweiten Netz.

Überhaupt zeigt eine Erhebung der Initiative „www.kein-dsl.de“, dass zwar 97 Prozent aller Deutschen inzwischen die Möglichkeit haben, den schnellen Internet-Zugang zu erhalten – aber: Immer noch sind 10 Prozent aller Haushalte, die in ländlichen Gebieten angesiedelt sind, von dieser Möglichkeit ausgeschlossen. Da sieht es inzwischen selbst in afrikanischen Entwicklungsländern mit der Anbindung besser aus als bei uns.

Das mag für Privatnutzer ein Ärgernis sein; für Wirtschaftsunternehmen ist es inzwischen ein klarer Grund, sich von der unversorgten Region abzuwenden. Entsprechend hoch ist es zu bewerten, dass Firmen, die bei uns ansässig sind, ebenfalls an der Befragung teilgenommen haben. Nun muss die Befragung ausgewertet werden. 5W wird natürlich über die Ergebnisse berichten.

Übrigens: Schauen Sie sich auch mal auf der Seite „www.schmalbandatlas.de“ um – natürlich langsam per Modem oder ISDN. Hier wird zusammengefasst dargestellt, wo in Deutschland noch der Wurm in der Breitbandversorgung steckt. Tragen Sie sich ein, wenn Sie kein DSL bekommen (oder nur ein abgespecktes). Dadurch wird der Atlas aussagekräftiger und damit gibt es noch ein weiteres Druckmittel, um klarzumachen, dass auch die Menschen auf dem Lande, ob privat oder geschäftlich, endlich den Anschluss an eine vollwertige Internet-Versorgung unbedingt benötigen.

Ulrich Barkholz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Dörpskrog "Zur Kastanie"
Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644

Besuchen Sie am Wochenende unseren schönen Bauerngarten und geniessen Sie

je 1 Stück Torte und ein Kännchen Kaffee für € 4,00

bei schlechtem Wetter natürlich auch im gemütlichen Gastraum

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun Lina und Günter Martin

Service
Auto S'brarup
GmbH · Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

JETZT NEU IN DER GEWERBESTRASSE 17 IN SÜDERBRARUP

Wasch- und Pflegecenter

Wir sind Ihnen gerne bei der Bedienung und der Fahrt in die Waschanlage behilflich!

Ein Service rund ums Auto

Pastor informierte Gemeindevertretung

Neue Gebäude an alter Stelle

Im nächsten Jahr werden wir uns auf ein völlig neues architektonisches Bild rund um den Thumbyer Kirchplatz mit der alten Linde einstellen müssen – oder dürfen. Die alte Linde wird natürlich bleiben, aber die Gebäude müssen weichen. Pastorat und Gemeindehaus mit Leichenhalle werden abgerissen. Neue Gebäude werden an gleicher Stelle entstehen. Während der letzten Sitzung der Schnarup-Thumbyer Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode erläuterte Pastor Christoph Tischmeyer den Mandatsträgern und der interessierten Öffentlichkeit die Bauvorhaben der Kirchengemeinde.

Viele Überlegungen, Planungen, Untersuchungen und Kostenberechnungen in alle möglichen Richtungen habe es gegeben, sagte der Pastor. Inzwischen seien die Fakten aber klar: Eine Sanierung des alten Gemeindehauses sei Gutachten zufolge kostenaufwändiger als ein Neubau. Im Pastorat, gebaut in den 60er Jahren, schimmelt es überall; eine Sanierung würde 270.000 Euro verschlingen. Daher sei es nun beschlossene Sache, Pastorat und Gemeindehaus neu zu bauen. „Wir wollen unsere Rücklagen von 250.000 Euro hineingeben, aber keine Schulden machen“, stellte der Pastor fest. Möglich sei das Bauvorhaben, für das ein Gesamtvolumen von 600.000 Euro veranschlagt wird, daher nur durch einen erheblichen Zuschuss des Kirchenkreises. „So einen Zuschuss kriegt man nur einmal im Leben“, meinte Tischmeyer, „darum schnappen wir jetzt zu.“ Zugleich machte er klar, dass es sich bei dem Vorhaben keinesfalls um einen Luxus-Bau handele: „Wir wollen den Neubau eines bescheidenen, schön gebauten Gemeindehauses.“

Nun soll ein Architektenwettbewerb ausgelobt und im nächsten Jahr dann gebaut werden. Unklar sei noch, ob in Thumby eine neue Leichenhalle entstehen werde oder ob die Struxdorfer Halle künftig mit genutzt werden könne. Diese Frage soll sensibel abgewogen werden.

Und wo die Pastorenfamilie während der Bauphase wohnen kann, steht noch in den Sternen. „Am liebsten würden wir natürlich im Gemeindegebiet bleiben“, so Tischmeyers Wunsch. Eine Bleibe für die Übergangszeit gibt es bisher aber noch nicht. Wer kann helfen?

Während der Sitzung konnte Bürgermeister Martin Thomsen über weitere Entwicklungen und Vorhaben in der Gemeinde berichten. So musste der große Kompressor im Klärwerk repariert werden und es gab Probleme mit der Heizung in der alten Schule. Auch die Abwasserpumpe „Bi de Kirch“ versagt ihren Dienst und muss erneuert werden. Durch diese Investition werde der Gebührenhaushalt aber nicht belastet, erläuterte der Bürgermeister. Die Kosten würden aus der Abschreibungsrücklage finanziert.

Ein neuer Rasenmäher wurde mit finanzieller Unterstützung der Sportgemeinschaft angeschafft und ist bereits im Einsatz. Positiv vermerkte Thomsen außerdem die Ausleihquote im Bücherbus; diese sei um 30 Prozent gestiegen. Die neue Gemeindevertretung – so der Bürgermeister – wird sich Gedanken darüber machen müssen, wie der Ortskulturring nach dem Fortgang des Vorstandes im Sommer weiterhin erhalten werden kann.

Auch Straßenbauvorhaben standen auf der Tagesordnung. Nach dem Willen der Gemeindevertretung sollen der Neue Weg bis Hochberg, Teile der Meiereistraße und der Schnaruper Straße sowie die Straße Köhnholz-Rehberg eine neue Teerdecke erhalten. Mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband muss abgesprochen werden, ob alle diese Vorhaben schon in diesem Jahr umgesetzt werden können.

Ulrich Barkholz

Urlaub ohne schlechtes Gewissen
Kurzzeitpflege

Die Betreuung von pflegebedürftigen Familienangehörigen ist sehr schwer und kann über viele Jahre andauern. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass ein Mensch die für die Betreuung erforderliche seelische und körperliche Kraft jederzeit und unbegrenzt aufbringen kann. Über einen gewissen Zeitraum erhält der pflegende Angehörige seine Kräfte, dann lassen sie nach. Niemand kann andere Menschen über einen Zeitraum von 24 Stunden versorgen ohne sich selbst zu vernachlässigen und dabei sich zu überlasten.
Für pflegende Angehörige sollten daher während der Pflege private Bekanntschaften und Hobbys nicht vernachlässigt werden. Sie schaffen sich Freiräume und Körper, Geist und Seele werden gestärkt.
Holen Sie sich professionelle Hilfe und Helfer aus der Familie und dem Freundeskreis. Sie als pflegender Angehöriger werden entlastet und können die Pflege im häuslichen Bereich länger durchführen.
Damit Sie ausspannen können, gibt es die Möglichkeit der Kurzeitpflege. Sie ist im Pflegeversicherungsgesetz geregelt. Die Kosten für die Pflege werden bis zu einer Höhe von 1.432,00 € pro Jahr von der Pflegekasse übernommen. Der Eigenanteil ist unterschiedlich bei Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Wichtig ist, dass der/die Pflegebedürftige in eine Pflegestufe eingestuft ist. Ein formloser Antrag auf Kurzzeitpflege muss rechtzeitig bei der Pflegekasse gestellt werden.
Pflegende Angehörige brauchen kein schlechtes Gewissen zu haben, wenn Sie sich etwas „Urlaub“ gönnen. Sie müssen Ihre Kräfte für die weitere Pflege wieder aufbauen. Ihr Angehöriger ist bei uns in guten Händen.

Christiane und Herbert Peschke
Seniorenwohnpark Buchenhain

Eine Bank für die Kirchengemeinde
Spender: Hans Werner Lorenzen

Schon länger hatte Hans Werner Lorenzen aus Struxdorf im Sinn, für die Kirchengemeinde einmal eine Sitzbank zu tischlern. Nun hat er dieses Vorhaben umgesetzt: Seit Ende April ziert eine erstklassig gearbeitete Sitzbank den Platz vor der St. Georgs-Kirche. Der Form nach hat sich Hans Werner Lorenzen an der klassischen Schwansen-Bank orientiert. Pastor Tischmeyer freut sich sehr über dieses besonders formschöne Exemplar, das er als Spende für die Kirchengemeinde in Empfang nehmen durfte. Im Namen der Kirchengemeinde bedankt er sich herzlich beim großzügigen Handwerker und Spender!

Christoph Tischmeyer

NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178-3579443 • 04633-360 (tags)

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 17.05.08 10:00	Seminartag : „Quellen, aus denen Leben fließt“ Gemeindehaus Havetoft
Sa, 17.05.08 13:00	TSV Struxdorf : **Fahrradrallye**, Dörps- un Schüttenhus
So, 18.05.08 10:00	Deutsch - Dänischer Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 18.05.08 19:30	Probe Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 19.05.08	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Mo, 19.05.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 19.05.08 20:00	Gesprächsabend Jesus Christus (2.) Pastorat Thumby
Di, 20.05.08 14:15	Gem. Struxdorf : **Schadstoffmobil** Kastanienplatz Hollmühle
Di, 20.05.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 21.05.08 19:00	WBV Thumby: Spülung des gesamten Rohrnetzes bis 05.00 Uhr Gemeinde Schnarup - Thumby
Do, 22.05.08 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West
Fr, 23.05.08	Senioren Thumby : Hamburg-Ohlsdorf mit Alsterfahrt
Sa, 24. 05.08 10:00	**Gartenfestival** mit 20 Ausstellern, Gutshof Ekeberg, Struxdorf
So, 25.05.08	Kommunalwahl
So, 25.05.08 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 25.05.08 10:00	Senioren Thumby : Hamburg-Ohlsdorf mit Alsterfahrt
So, 25.05.08 10:00	**Gartenfestival** mit 20 Ausstellern, Gutshof Ekeberg, Struxdorf
Mo, 26.05.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 27.05.08	Senioren Struxdorf : **Tagesfahrt** Wiemersdorf u. Bornhöved
Di, 27.05.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 30.05.08	Konfirmandenwochenende in Borgwedel
Fr, 30.05.08 19:00	Struxdorf / Hollmühle : Jugendgruppe für Mädchen (ab 14 J.) Dörps- un Schüttenhus
So, 01.06.08 10:00	Gottesdienst , St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 02.06.08	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Mo, 02.06.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 03.06.08 09:00	Sozialverband Thumby/Satrup : Frühstück, Satrup "Alte Schule"
Di, 03.06.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 04.06.08 08:30	Senioren Struxdorf : Tagesfahrt an die Westküste

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen,
Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Versäumen Sie nicht die
Modenschau
am **24. Mai** um **18.00 Uhr**
Daniela Jansen und Annika Krog von "Kleidung 180°", Hamburg, zeigen ihre Sommerkollektion für die sonnigen Tage des Jahres.
Platzreservierung ist unbedingt erforderlich!
Eintritt: 5,- € inkl. einem Glas Bowle

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Do, 05.06.08 20:00	Bibelstunde Fam. Petersen, Dorfstr.
Fr, 06.06.08 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 06.06.08 19:00	Struxdorf / Hollmühle : Jugendgruppe für Mädchen (ab 14 J.) Dörps- un Schüttenhus
Sa, 07.06.08	Sozialverband Thumby/Satrup Dia-Vortrag, Satrup "Alte Schule"
Sa, 07.06.08 18:00	Großbildleinwand zum **EM-Eröffnungsspiel** Halle bei Lassen, Struxdorf
So, 08.06.08	Kirchengem. **Thumby - Struxdorf im "Paradies"**, Gottesdienst u. Programm Landesgartenschau, Schleswig
Mo, 09.06.08	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Mo, 09.06.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Mo, 09.06.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 10.06.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 12.06.08 20:00	**„Klang Farben“** - Konzert + Lesung St. Johannis-Kirche/Thumby
Fr, 13.06.08 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 14.06.08	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 14.06.08 10:00	Struxdorf : **Kinderfest** Sportplatz

Unser Team freut sich über Ihren Besuch:

AKW

autokaufhaus

warwel

Neu- & Gebrauchtwagen

Motorbikes - Service - Reparaturen - Ersatzteile

Reifen - Reisen - Versicherungen

HONDA

PEUGEOT

Bahnhofstraße 29

24392 Süderbrarup

Tel.: (0 46 41) 20 13 · Fax: (0 46 41) 15 51

Mail: autokaufhaus-warwel@t-online.de

Internet: www.autokaufhaus-warwel.de

Süße Heimat Angeln (4)
Sweet Home Angelita

Im Rahmen unserer kleinen Serie wollen wir Angeln – und hier exemplarisch die Struxdorfharde – auch einmal topografisch betrachten. Die Struxdorfharde (dänisch: Strukstrup Herred) war eine Harde in Schleswig (Land) und kann als unterste Gebietskörperschaft gesehen werden. Sie liegt im südwestlichen Angeln. Hauptort war Struxdorf. Die Halbinsel Angeln bestand in der Wikingerzeit aus zunächst fünf Urharden. Diese waren im Idstedtsyssel zusammen gefasst. Später wurden daraus zehn Harden in Angeln, die dann zum Amt Gottorf, dem späteren Landkreis Schleswig zählten. Pastor Jensen (†1850) schreibt in seinem Angeln-Buch: „Diese umfasst das Gebiet westlich und nördlich der Loiter Au, nämlich die Kirchspiele Moldenit, Kahleby (ohne Füsing), Nübel, Tolk, Fahrenstedt, Uelsby, Havetoft, Satrup, Struxdorf, Thumby, Böel und Norderbrarup, so wie noch das Dorf St. Jürgen bei Schleswig, Idstedt und den zum Kirchspiel Tóstrup gehörigen Teil von Arrild. Das Domkapitel hatte in dieser Harde verschiedene zerstreute Besitzungen (Vogtei Berend), ebenso das St. Johanniskloster, dem insbesondere seit 1464 das Dorf Schaalby gehörte, und das Graukloster in Schleswig, dem St. Jürgen, Klensby und 5 Husen in Moldenit und andere zerstreute Güter in der Harde gehörten.“ Somit hatten die Kirchen, hier dargestellt als Domkapitel, damals enorm viel Besitz und Macht.

Von Pastor Jensen (volkstümlich)

Schlothfeldt Fassung 1964

Entwurf von Nöbbe

Entwurf von Stephan

Wappen am Claus-Brix-Hus in Struxdorf

Man darf nicht vergessen, dass das alles noch vor der Reform durch Luther (geb. 1483, † 1546) gewesen war. In König Valdemars Erdbuch wird die Struxdorfharde 1231 unter anderem mit den Dörfern Twedt und Grumby genannt. Das Symbol der Struxdorfharde ist eine grüne Eiche, wie sie auch im Wappen von Angeln vorkommt. Eventuell symbolisierte die Eiche den Waldreichtum der Region. Der Eichbaum ist heutzutage ein sehr beliebtes Symbol in der Heraldik und wird gerne von Gemeinden genommen. Sollte Struxdorf aber jemals ein eigenes Wappen bekommen, so hat es aufgrund dieses geschichtlichen Hintergrundes wahrscheinlich die ältesten Rechte von allen Gemeinden auf den Eichbaum. Ein erster Ansatz für ein Struxdorfer Wappen wurde schon einmal am 06. Dezember 2006 gestartet. Seither liegt der Antrag beim Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport der Gemeindevertretung. Die Gestaltung des überfüllt wirkenden Wappens von Angeln – zusammengestellt 1847 von Pastor Jensen - folgt nicht heraldischen Regeln. Es besteht aus neun Feldern, die die historischen Harden Angelns darstellen. Es sind die Husbyharde (stilisiertes Haus), Munkbrarupharde (Laurentiusrost), Nieharde (Stern mit Mondsichel), Schliesharde (Hering mit Wellenzei-

chen), der Ostangler Güterbezirk, der nicht der Hardengerichtsbarkeit sondern dem Landesherren direkt unterstellt war und erst in 1953 zur Kappelner Harde umgewandelt wurde (symbolisiert durch zwei Schleswigsche Löwen), Struxdorfharde (stilisierte Eiche), Satrupharde (Sense), Mohrkirchharde (Antoniuskreuz) und die Füsingharde (gekreuzte Schlüssel). *wird fortgesetzt*

Reinhard Wirth

Fußball-EM

Public Viewing

Wie schon vor zwei Jahren zur WM wollen wir wieder gemeinsam ein großes Fußballturnier verfolgen, und zwar in der Halle Lassen, Dorfstraße, Struxdorf. Dort steht eine Großbildleinwand zur Verfügung. Wir treffen uns zum EM-Eröffnungsspiel (Schweiz gegen Tschechische Republik) am **Samstag, 7. Juni.** Spiel- bzw. Übertragungsbeginn: **18 Uhr.**

SG Thumby: Montagssportgruppen

Neue Übungsleiterin

Ab dem 19.05.2008 werden die Montagsportgruppen von unserer neuen Übungsleiterin Renate Wolters betreut. Sie hat die entsprechende Ausbildung und wird neue Ideen umsetzen. Wir freuen uns auf Sport, Spiel und viel Spaß für unsere Kleinen…

Betroffen sind die Gruppen von 3-5 Jahren (16.15 Uhr) und 6-9 Jahren (17.15 Uhr).

Jan Albrecht wird danach weiterhin die „Großen“ zum Schwitzen bringen. Wir danken Elke Wegner für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Selbstverständlich können jederzeit Interessierte beim Sport mitmachen. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern…wir freuen uns auf euch.

Heiko Koll

RIEPEN
Getränkemarkt
Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats
Milstedter Brunnen 3,99 €
12 x 1l Kasten + 4,50 € Pfand

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Landfrauenverein Ekebergkrug

Belliger Kunstschmiede besucht

Im April trafen sich 24 Landfrauen in der Kunstschmiede Bellig. Wir wurden persönlich von Carl-Lorenz Munnecke begrüßt. Zunächst erzählte er über seine berufliche Laufbahn. Als gelernter Schlosser arbeitete er elf Jahre in Satrup. Er bildete sich weiter in Pahlen und Kropp.

1995 kam er nach Bellig und übernahm die Schmiede von Oskar Moss, die seit ca. 1850 dort existiert. Seit 1998 betreibt er die Kunstschmiede hauptberuflich und ist seit 5 Jahren Obermeister. 2003 hat er das gesamte alte Anwesen gekauft. Erstaunlich ist schon, was Carl-Lorenz Munnecke in den 10 Jahren erreicht hat. So ist er Gründungsmitglied des Fördervereins der Schleswiger Gartenschau. Vor zwei Jahren hat er den Bronzeguss von der Kupfermühle Flensburg übernommen.

Danach wurden wir eingeladen zur Kaffeetafel. Ich glaube, im Namen aller Landfrauen zu sprechen, das Kuchenbüfett sowie der Raum waren genau so kunstvoll und mit viel Liebe hergerichtet. Nach der Stärkung wurden wir in die Schmiede geführt und der Lehrling zeigte uns, wie eine Blüte gehämmert wird. Die Blume des Landfrauenvereins Ekebergkrug für die Gartenschau in Schleswig wurde in dieser Kunstschmiede gefertigt. Für diesen interessanten und herrlich bekköstigten Nachmittag sagen wir Dankeschön.

B. Bartelsen

Gut Ekeberg, 24. und 25. Mai:

Gartenfestival mit 20 Ausstellern

Zum ersten Mal öffnet der idyllische Gutshof Ekeberg (Anschrift: Ekeberg 3, 24891 Struxdorf) seine Pforten: Am Wochenende des 24. und 25. Mai wird dazu eingeladen, im Rahmen des Gartenfestivals „Toskana im Norden“ (www.toskana-im-norden.de) den großen Park zu besuchen und dort zu bummeln, zu schauen oder sich inspirieren zu lassen.

Rund 20 Aussteller werden Schönes und Besonderes präsentieren und im romantischen Innenhof des Gutes werden leckere kulinarische Genüsse serviert (Speisen: Catering Buchenhain, Böklund; Gebäck: Bäckerei Hecker, Böelschuby). An den beiden Tagen ist das Gelände jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 7,50 Euro, Kinder bis 14 Jahren frei.

Struxdorfer Senioren

Westküsten-Ausflug

Der Ausflug der Struxdorfer Senioren geht in diesem Jahr an die Westküste über Rendsburg, Heide, Büsum, Wesselburen nach Friedrichstadt.

Auf der Fahrt werden wir von unserem Reiseführer vom letzten Jahr begleitet. Es sind noch Plätze frei! Abfahrt am **Mittwoch, 4. Juni , um 8.30 Uhr** in Hollmühle, um 8.35 Uhr in Struxdorf. Anmeldungen: Tel.: 04623/7297

Rudi Pietrowski

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Ob Rollstuhl, Krankenbett oder Schuheinlage:
Rehamobil
liefert es zu Ihnen nach Hause

•GARANTIE•
cit Tiernahrung
Aus deutscher Produktion

Wir ziehen um:
Ab 31. Mai um 9 Uhr
im Matzenhof, Dennertweg 1
Am Eröffnungstag 10% auf alles.
Viele interessante Eröffnungsangebote.

Andreas Behmer •Schleswiger Str. 38 • 24986 Satrup
Tel 0 46 33 - 9 66 83 89 • Fax 9 66 83 90
Email: cit-lieferservice§t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Wasserbeschaffungsverband informiert

Wassereintrübungen im Bereich des WBV Thumby

In jüngster Zeit hat es zum Thema „Wasserqualität“ Klagen vieler Bürger aus dem Einzugsbereich des Wasserbeschaffungsverbandes (WBV) Thumby gegeben. Hiermit möchte der Verband allen angeschlossenen Bürgerinnen und Bürgern die Ursache der Wassertrübung erläutern, die in den Haushalten für manche Unannehmlichkeit sorgte:

Bei der letzten turnusmäßigen Überprüfung des Trinkwassers am 28.02.2008 wurde durch die Landwirtschaftliche Untersuchungsanstalt Kiel ((LUFA) eine Wassereintrübung festgestellt. Daraufhin haben wir den Filterkessel im Wasserwerk überprüft und einen Schaden festgestellt. Einige Bodendüsen im Kessel waren defekt, wodurch Quarzsand, der für die Enteisung des Grundwassers benötigt wird, in das Rohrnetz gelangen konnte. Dieser Quarzsand bindet im frischen Zustand Eisen. Gelangt dieser Kies durch die Düsen ins Rohrnetz, löst sich das gebundene Eisen durch die Bewegung des Wassers, trübt es ein und gelangt so in die einzelnen Haushalte. Damit verbunden ist ebenfalls ein typischer Eisengeruch des Wassers, welcher jedoch gesundheitlich unbedenklich ist.

Nach Austausch des Quarzsandes im Filterkessel wurde das gesamte Rohrnetz gespült. Leider ist es auch danach bei einigen Abnehmern zu Wassertrübungen gekommen, da offensichtlich noch nicht alle Kiesreste im Rohrnetz beseitigt werden konnten. Es können sich immer noch kleine Restmengen des Filterkieses im Rohrnetz, z.B. an den T-Stücken, im Bereich von Hydranten oder vor den Hausanschlüssen verbergen.

Zu unserer und ihrer Sicherheit haben wir am 06.05.2008 eine außerplanmäßige Trinkwasserprobe durch die LUFA veranlasst. Routinemäßig wird unser Wasser jeweils vierteljährlich überprüft. Die bescheinigten Laborergebnisse sind hervorragend, sie sind besser als die Normwerte und entsprechen damit den strengen gesetzlichen Vorgaben.

Am Mittwoch, 14.05.2008, ab 19.00 Uhr wurde eine nochmalige Spülung des gesamten Rohrnetzes vorgenommen. Dieser Spülvorgang war sehr aufwändig und dauerte die ganze Nacht.

Der WBV Thumby möchte sich an dieser Stelle bei den betroffenen Bewohnern für die eingetretenen Unannehmlichkeiten entschuldigen. Wir werden alles daran setzen, dass unser Trinkwasser wieder uneingeschränkt Ihren und unseren hohen Qualitätsansprüchen genügen wird.

Der Vorstand des WBV Thumby

Seniorenclub Schnarup-Thumby

Fahrt ins Künstlerdorf

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unsere Tagesreise antreten. Wir erlebten Worpswede am Weyersberg im Teufelsmoor von der allerbesten Seite. Während der Führung erfuhren wir, wie und wann der Ort besiedelt, kultiviert und schließlich Ende des neunzehnten Jahrhunderts zu einem Künstlerdorf entstehen konnte. Ein guter Tag mit neuen Erfahrungen!

Unsere nächste Fahrt geht nach Hamburg-Ohlsdorf mit anschließender Alsterfahrt. Die Reise beginnt am 23. Mai um 8:30 Uhr vom Schleihallenplatz in Schleswig. Am Donnerstag, dem 26.Juni, treffen wir uns zu einem Ausflug nach Gulde. Wir besuchen dort den Thingplatz und können hier an Tischen und Bänken ein Kaffee-Picknick halten. Danach wird Herr Bohlender – er setzt sich mit Zeit und Freude für diesen wunderbaren Platz ein – uns über die Entstehung und Bedeutung etwas erzählen. Dieser Ort lädt zum Verweilen ein.

Eine sonnige Zeit wünscht euch

Gerda Zielke

Rollern ist in!

Roller Vertrieb Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

BERG Trampoline
Go-Kart / Zubehör

KYMCO Quad - Motorroller

auch mit Finanzierung

Frank R. Walter

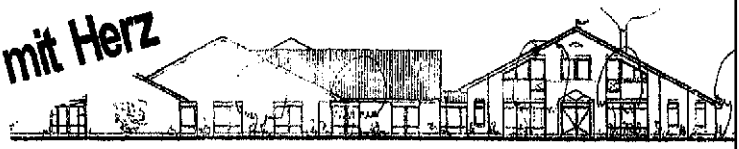
Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung
Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Kompetenz mit Herz



SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN
Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel.: 04623-1810, Fax: 04623-18181,
e-mail:info@buchenhain-online.de

Maibaum-Aufstellen in Bellig

Manneskraft und gute Ratschläge

Fünf Jahre Maibaum – ein kleines Jubiläum – war auch in diesem Jahr für die Belliger Anlass genug, sich am 29. April bei Birte und Charly Munnecke einzufinden, um die Girlanden und die Krone zu binden. Am 30. April zog es dreißig Einwohner des kleinen Ortsteiles wieder zur Kunstschmiede, wo mit Manneskraft und vielen guten Ratschlägen der Maibaum aufgestellt wurde. Hans-Otto Clausen, einer der ursprünglichen Initiatoren des Maibaumfestes, begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei allen Helfern und besonders bei Birte und Charly, die ihren „Partyraum“ für diesen Abend zur Verfügung gestellt hatten.

Leckere Salate, Grillwurst und ausreichend Getränke sorgten wie in jedem Jahr für gute Stimmung und gut gestärkt gingen alle Anwesenden zum Maibaum, stellten sich in einem großen Kreis auf und sangen Volkslieder.

Angelika Braatz-Hansen

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!

Kostenlos und unverbindlich!

ivd

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

SoVD: Frühstück – Vortrag – Ausflug
Und wohin nächstes Jahr?

Unser nächster Nachmittag, „De Nommerdach“ ist am 15. Mai im Satruper Kulturzentrum „Alte Schule“, Beginn 15 Uhr, Ende ??? In froher Runde, bei Kaffee und Kuchen, wollen wir tun, was jeder so gerne möchte. z.B. spielen, basteln oder stricken und so weiter.

Am Dienstag, dem 3. Juni, ist unser nächstes Frühstück. Beginn wie immer 9 Uhr in der „Alten Schule“, Kulturzentum Satrup.

Am Sonnabend, dem 7. Juni, laden wir zu einem Dia-Vortrag über die Unterwasserwelt der Ostsee ein. Alle und jeder ist herzlich willkommen. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Kostenbeitrag € 3,-

Am Sonnabend, dem 21. Juni, starten wir zu einem Ausflug nach Uelzen zum Hundertwasser-Bahnhof. Abfahrt:7 Uhr ab ZOB Satrup, Rückkehr ca. 20 Uhr. Fahrpreis: € 38,50, im Preis enthalten sind: Führung durch den Bahnhof, Mittagessen im Hotel „Wacholderheide“ in Eimke, Weiterfahrt mit Führung durch die Wacholderheide. Wir freuen uns, wenn viele Lust haben mitzukommen, um diesen einmaligen Bahnhof zu erleben. Anmeldungen bei: Irene Wriedt (04623-386, am besten abends) oder bei Gerda Feil (04633-1346) oder bei Erna Anstett (04633-967971, am bestens abends).

Rügen – was für eine schöne Insel! Unsere Reise war sehr schön. Wir haben viel gesehen und gehört. Das Hotel war klein, der Wirt gab sich alle Mühe, um unsere Wünsche zu erfüllen. Eine Schiffsreise zur Insel Hiddensee bei diesem herrlichen Wetter schloss diese Reise ab.

Nun heißt es: Wo fahren wir im nächsten Jahr hin?

Es grüßt Sie alle recht herzlich im Namen des ganzen Vorstandes

Irene Wriedt

2. LG-Sommerbiathlon-Wettkampf 2008
Biathlon für Jedermann

Termin: So., 29. Juni 2008, Beginn: Anmeldung ab 10 Uhr; Anschießen ab 11 Uhr, Start ab 12 Uhr. Anmeldungen bis zum 22. Juni erbeten – Nachmeldungen möglich. Startgebühr: 6,- € pro Wettkampfteilnehmer.

Anmeldung an: Schützenverein Hollmühle, Hollmühle 37, 24891 Struxdorf, Tel. 04623/ 187997 (Di. 19 Uhr – 21 Uhr, So. 10 Uhr – 12 Uhr), Fax: 04623/185473. Bei Anmeldungen bitte Name, Geburtsjahr und Tel. Nr. angeben.

Eine Teilnahme ist ab 12 Jahren möglich. Die Startberechtigung wird nur durch den Veranstalter vergeben. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

Im Jedermann-Teilnehmerfeld werden entsprechende Luftgewehre vom Schützenverein Hollmühle gestellt. Die Laufstrecke wird ca. 2,5 km betragen. Innerhalb dieser Strecke wird auf eine Scheibenklappanlage mit je 5 Schuss liegend und 5 Schuss stehend geschossen.

Für Kinder unter 12 Jahren besteht die Möglichkeit am „Bambino-Biathlon“ teilzunehmen. Die Laufstrecke beträgt ca. 1,0 km. Geschossen wird mit einem Lasergewehr auf eine Lichtpunktzielanlage.

Übungsmöglichkeit: Immer dienstags ab 19 Uhr und sonntags ab 10:30 Uhr.

Wir hoffen auf viele aktive „Jedermänner“ und viele Zuschauer, die einfach Spaß am „Dabeisein“ haben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Es grüßt der Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Inke Bröer, 1. Vorsitzende

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Sommerbiathlon-Saison: Erste Erfolge

Am 20. April 2008 fanden in Mölln die offenen Kreismeisterschaften im Sommerbiathlon des Kreises Herzogtum Lauenburg statt. Der Schützenverein Hollmühle schickte zwei Starter ins Rennen.

Roman Hansen startete in der Jugendklasse. Hier mussten insgesamt 3,3 km gelaufen werden, dreimal wurde auf 10 m entfernte Scheiben geschossen. Zweimal im liegenden und einmal im stehenden Anschlag. Hierbei ist zu beachten, dass die Trefferfläche beim Liegendschießen 15 mm und beim Stehendschießen 35 mm beträgt. Roman „leistete" sich 4 Schießfehler und belegte in einer Gesamtzeit von 18 Min. 47 Sek. bei seinem ersten Wettbewerb den dritten Platz !

Inke Bröer trat in der Damenklasse an. Die Laufstrecke beträgt in dieser Kategorie 4,6 km mit ebenfalls 3 Schießeinlagen. Inke hatte 6 Schießfehler zu verzeichnen, belegte aber trotzdem mit einer Gesamtzeit von 28 Min. 10 Sek. den ersten Platz !

Der Schützenverein Hollmühle gratuliert den beiden erfolgreichen Biathleten und wünscht ihnen für die weiteren Wettbewerbe viel Erfolg!

Weitere Veranstaltungen: 18. 5. 08 Schleswig-Holstein-Cup in Süsel-Ottendorf, 29. 6. 08 Sommerbiathlon-Cup in Hollmühle, 6. 7. 08 Landesmeisterschaft Sommerbiathlon in Süsel-Ottendorf

Angelika Braatz-Hansen

Ab sofort möglich

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wer im Jahr 2010 konfirmiert werden möchte, kann von seinen Eltern ab sofort bei der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf angemeldet werden. Zum Zeitpunkt der Konfirmation sollen die Jungen und Mädchen nicht jünger als 14 Jahre sein, und nicht älter als 15 Jahre. Der Unterricht erstreckt sich über etwas mehr als 1 ½ Jahre und findet in Thumby am Dienstagnachmittag und in Struxdorf am Mittwochnachmittag statt, jeweils 1 Zeitstunde. Die Konfirmandenzeit beginnt im September 2008 (nach den Sommerferien), am Samstag, den 21. September ist nachmittags der Start up - Konfi-Tag, an dem ca. 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus fünf Kirchengemeinden teilnehmen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in einem Gottesdienst in Thumby am 14. September um 10.00 Uhr begrüßt.

Pastor Christoph Tischmeyer

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Klnesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V.
23. Dorfpokalschießen

Am 9. Mai 2008 ab 16.00 Uhr stand das Dörps- un Schüttenhus ganz im Zeichen des 23. Dorfpokalschießens. 40 Teams mit je 5 Teilnehmern kämpften um die Ehre- und natürlich um die Preise. Insgesamt musste jeder Starter 8 Wertungsschüsse abgeben. Drei davon auf eine Glücksscheibe, die einen großen Anteil an Sieg oder Niederlage haben kann. Trifft man auf dieser Scheibe die sonst so ersehnte Mitte, so gehen gleich zehn Minuspunkte auf das Konto des Schützen. Im Höchstfall kann man hier150 Ringe erzielen. Hinzu kommen dann noch die erzielten Ringe auf dem Wertungsstreifen. In diesem Jahr ging der Mannschaftssieg an „Die Faustballer 1“ mit insgesamt 507 Ringen.(Berend von Ramm, Rolf Mangelsen, Georg Lass, Bernd Gorr und Bernd Ohlsen)

Zweiter wurden „Die Sonntagssänger“ mit 491 Ringen vor dem „Ausschuss f. Kultur, Jugend und Sport“ mit 488 Ringen. 2 Jugendmannschaften beteiligten sich ebenfalls und als siegreiches Team zeigten sich „Die Shooters“ (Henrik Cordsen, Levke Klügel, Anna Brüsemeister, Sören Selonke und Phillip Brüsemeister) mit 473 Ringen.

Die Einzelpokale gingen bei den Nichtschützen/ Damen an Katja Thomsen vom Team „Die 5 T“ mit 134 Ringen und bei den Herren an Udo Zielke (JSK-Ausschuss) mit 130 Ringen.

Den Pokal für die beste Schützin holte sich Bettina Trinath („Die fantastischen Kreismeister“) mit 158 Ringen. Bei den Schützen war Theo Prüß („Die Sonntagssänger“) mit 172 Ringen am treffsichersten.

Die Gäste genossen das herrliche Maiwetter bis in die späten Abendstunden, ließen sich die Leckereien vom Grill schmecken und analysierten die vollbrachten Schießleistungen.

Angelika Braatz-Hansen

Kindergarten Struxdorf
Bücherschatz erobert

Vom 18. Februar 2008 bis zum 11. April 2008 war ein Bücherschatz im Kindergarten zu erobern.

Kristin Goos hatte uns aus ihrer Angeliter Buchhandlung einen Koffer mit vielen schönen Büchern zusammengestellt. Jeden Tag konnten alle nach Lust und Laune darin stöbern. Für jeden war etwas dabei z. B. Prinzessinnengeschichten, Mitmachgeschichten oder spannende Piratenabenteuer und sehr schöne Sachbücher. Die Kinder nahmen das Angebot mit großem Interesse und viel Freude an.

Es durften auch Bücher ausgeliehen und zu Hause gelesen werden.

Den Eltern und interessierte Erwachsene bieten wir einen Elternabend zum Thema „Kinder + Bücher“ am 27. Mai 2008 im Kiga Struxdorf an.

Das nächste Projekt ist geplant für den 08. Juni. Auf der Landesgartenschau in Schleswig werden wir mit der Kirchengemeinde Thumby Struxdorf an der Gestaltung des Sonntags teilnehmen.

Um 16 Uhr führen wir unser Singspiel „Die Schöpfung“ auf. Darauf freuen wir uns sehr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ins „Paradies“ auf der Landesgartenschau.

Es gibt noch eine Änderung: unser Sommerfest findet am 11. Juli 2008 statt.

Das Kiga-Team aus Struxdorf.

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
www.Reifenhandel-ringsleben.de
Inhaber:
Knud Ringsleben
04641-988956
Norderbrarup
Sommerpuschen?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 14. Juni 2008. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 6. Juni 2008, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 17.05.	- Fr, 23.05.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 24.05.	- Fr, 30.05.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 31.05.	- Fr, 06.06.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 07.06.	- Fr, 13.06.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

I	Sa, 17.5.	G	Di, 27.5.	E	Fr, 6.6.	K	Mi, 11.6.
K	So, 18.5.	H	Mi, 28.5.	F	Sa, 7.6.	L	Do, 12.6.
L	Mo, 19.5.	I	Do, 29.5.	G	So, 8.6.	M	Fr, 13.6.
M	Di, 20.5.	K	Fr, 30.5.	H	Mo, 9.6.	A	Sa, 14.6.
A	Mi, 21.5.	L	Sa, 31.5.	I	Di, 10.6.		
B	Do, 22.5.	M	So, 1.6.				
C	Fr, 23.5.	A	Mo, 2.6.				
D	Sa, 24.5.	B	Di, 3.6.				
E	So, 25.5.	C	Mi, 4.6.				
F	Mo, 26.5.	D	Do, 5.6.				

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
112

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.